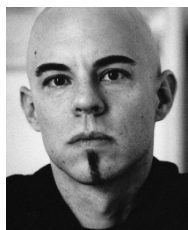


WAHL DER VERTEILUNGS- UND WERKKOMMISSION FÜR DIE AMTSPERIODE 2015–2019

Für die Nachfolge der zurücktretenden Mitglieder schlägt der SUISA-Vorstand folgende Kandidatinnen und Kandidaten vor:



Nik Bärtsch, 1971

Pianist, Komponist und Musikproduzent,
SUISA-Mitglied seit 1998

Geboren 1971 in Zürich, erhielt Nik Bärtsch ab seinem achten Lebensjahr Unterricht in Jazzpiano und Schlagzeug. Er studierte bis 1997 Musik und klassisches Klavier an der Hochschule der Künste Zürich und von 1998 bis 2001 Philosophie, Linguistik und Musikwissenschaft an der Universität Zürich. Zudem hatte Bärtsch von 2000 bis 2003 einen Lehrauftrag für praktische Ästhetik an der Musikhochschule Winterthur/Zürich (seit 2007 Zürcher Hochschule der Künste [ZHdK]) inne.

Bärtsch spielt seit 1993 in verschiedenen Jazz-Ensembles. 1997 gründete er die akustische Formation «Mobile». Dieses Ensemble tritt hauptsächlich im Zusammenhang mit Installationen auf. 2001 folgte die Gründung seines Hauptprojekts «Ronin». Mit «Ronin» trat er auf zahlreichen internationalen Festivals, wie dem Portland Jazzfestival, dem London Jazz Festival und dem JazzFest Berlin, auf.

2006 gründete er sein eigenes Label «Ronin Rhythm Records». Zudem ist Bärtsch Gründungsmitglied und Mitbesitzer des Zürcher Clubs «Exil» und künstlerischer Co-Leiter des Indie-Classic-Festivals «Apples and Olives».



Walter Boss, 1946

Blasmusikkomponist und -dirigent,
Mitglied seit 1967

Der in Vaduz (FL) wohnhafte Walter Boss wurde 1946 geboren. Im Alter von 20 Jahren begann er Klavier zu spielen und zu komponieren.

Er war Mitglied beim Liechtensteiner Blasmusikverband und war Mitgründer und Leiter der «2-Länder-Musikanten» (Liechtenstein und Schweiz). Für diese Blasmusikformation, die 17 Musikerinnen und Musiker zählt, arrangierte Walter Boss etliche Musikstücke, die auch heute noch gerne gespielt und gehört werden. Er war zudem Dirigent von Blasmusikvereinen in Flums (SG) und Eschen (FL).

Walter Boss ist Präsident der Musikkommission der Interessengemeinschaft Schweizer Blaskapellen (ISB). Früher leitete er eine Bauernkapelle. Heute ist er Dirigent der Seniorenmusik Liechtenstein.

Hauptberuflich ist Walter Boss als selbstständiger Architekt tätig. Er war zudem Dozent am Abendtechnikum Vaduz im Fach Zeichnen und Farbgestaltung. Er arbeitete zudem als Teilzeitlehrer an der Liechtensteinischen Musikschule Vaduz, wo er im Fach Klarinette unterrichtete.



Bruno Brodt, 1959

Ländler- und Blasmusiker,
SUISA-Mitglied seit 1974

Bruno Brodt stammt aus einer musikalischen Familie und begann mit 9 Jahren Flöte, mit 12 Jahren Klarinette und später Saxophon zu spielen. Bis 2011 musizierte er hauptsächlich in der Ländlerkapelle «Grischuna». Diese Formation pflegte den Bündner Ländlerstil, führte aber auch gerne Kompositionen aus den andern Landesteilen auf. Unter dem Label «Grischuna-Musikanta» war die Kapelle auch offen für Experimente vom volkstümlichen Schlager bis hin zu Kirchenmusik.

Er engagiert(e) sich in verschiedenen Musikprojekten. So war er u. a. am Eidgenössischen Volksmusikfest 2011 in Chur für das Musikressort verantwortlich und managte die eigens für diesen Anlass ins Leben gerufene Projektformation «Bündner Ländlermix». Diese Formation leitet er seit 2012 erfolgreich als Nachfolgeformation der Ländlerkapelle «Grischuna» in variablem Personen- und Instrumenten-Mix.

Bruno Brodt hat vielfältige musikalische Erfahrungen und Interessen, nicht nur im Volksmusikbereich, sondern insbesondere auch in der Harmoniemusik bis hin zu Bigbandmusik. Weiter ist ihm die Erhaltung und Förderung im Volkstanzbereich ein grosses Anliegen.



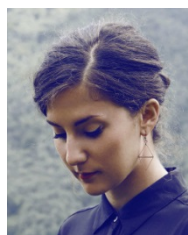
Pascal Brunko, 1972

Tontechniker, Komponist, Produzent und Verleger,
SUISA-Mitglied seit 1996

Pascal Brunko ist Geschäftsführer des «Damp Studios» in Neuenburg und des dazugehörigen Labels «Mouvance Records». Im Laufe der Jahre war er als Toningenieur, Komponist und Produzent für unzählige Musikproduktionen weltweit verantwortlich.

Er produziert eine breite Palette von Genres, von elektronischer Musik über Pop, Rock, Reggae bis hin zu Chanson. Er hat mit zahlreichen bekannten Musikern wie Lee «Scratch» Perry, Moonraisers oder Yves Larock zusammengearbeitet.

In der VWK möchte er sich vor allem für elektronische Musik und Reggae einsetzen. Ihm ist insbesondere die bessere Verteilung bei der elektronischen Musik (Hitboxen) ein Anliegen.



Ursina Giger, 1985

Singer-Songwriterin,
SUISA-Mitglied seit 2008

Ursina Giger, geboren in Disentis, stammt aus einer musikalischen Familie. Während des Gymnasiums in Disentis sang sie im Schulchor und nahm Gesangsunterricht. Nach der Matura besuchte sie den Vorkurs am Zürich Konservatorium in Klassik und Jazz. Von 2006 bis 2012 studierte sie Jazzgesang im Bereich Pädagogik an der Hochschule Luzern. Während des Studiums studierte Ursina ein Jahr lang am Rytmik Musikkonservatorium Kopenhagen und gründete die Band «Ursina's Danish Laboratory».

Als «La Triada» erforscht Ursina Giger zusammen mit Corin Curschellas und Astrid Alexandre das romanische Volkslied. Mit dem «Stimmorchester» lotet sie in der freien Improvisation die Grenzen der Stimme aus. Ihr Hauptprojekt bildet aber ihre eigene Band «Ursina», mit der sie bisher zwei EPs veröffentlicht hat und im In- und Ausland Konzerte spielt. Ihre Lieder singt sie vorwiegend in Englisch und Rumantsch – der Sprache, in der sie denkt und träumt.

2013 gewann Ursina Giger an den Swiss Live Talents den Publikumspreis sowie den Preis «National Language» für Künstler, die in einer der Schweizer Landessprachen singen.

Zusätzlich ist sie als Gesangslehrerin tätig und unterrichtet zurzeit an der Musikschule Stans.



Stephan Kohler, 1966

DJ und Produzent von elektronischer Musik,
SUISA-Mitglied seit 1998

Stephan Kohler – besser bekannt als «Mandrax» – wurde 1966 in Schweden geboren. Er startete 1984 seine Karriere als DJ in einem Rock-Club, bevor er zwei Jahre später die House-Musik entdeckte und zu einem Vorreiter für House-Musik in der Schweiz wurde.

1994 zog Stephan Kohler nach New York, wo er zusammen mit einem US-DJ die beiden Labels «Liquid Groove» und «Boombastic» gründete.

2000 kehrte er in die Schweiz zurück und widmete sich vor allem seinem Musikprojekt «Shakedown», das er bereits in New

York zusammen mit seinem Bruder Sebastien gegründet hatte. Zuerst produzierten sie Stücke für andere Künstler, bevor sie dann ihre eigenen Songs schrieben. 2001 erschien ihr erstes Album «You Think You Know» mit dem Welthit «At Night».

2003 gründete er mit seinem Bruder das Guerilla-Studio in Lausanne und produzierte dort neben Künstlern wie Bootsylins, Røyksopp oder Rinôçérose auch Filmmusik.

Stephan Kohler hat auch Sendungen für Couleur 3 produziert, ist Referent an der Ecole d'Etudes Sociales et Pédagogiques (EESP) in Lausanne, Moderator am «Electron»-Festival in Genf und berät private sowie öffentliche Organisationen hinsichtlich Musik und Sound-Design.



Grégoire Liechti, 1981

Verleger,
SUISA-Mitglied seit 1976 (Verlag)

Der Genfer Grégoire Liechti ist Geschäftsführer des Verlags «Sidomusic», deren Leitung er 2002 übernahm. Die Geschichte des traditionsreichen Verlags begann 1946, als Heinz Liechti in Genf die «Editions Liechti» gründete.

Die Liechti Gruppe gehört zu den grössten Independent-Verlagen in der Schweiz mit eigenen Ablegern und Vertragspartnern in der ganzen Welt.

Zur Gruppe gehören über 10 eigenständige und administrierte Gesellschaften, welche die Rechte an über 150 000 Werken für die Schweiz vertreten.

Die «Editions Liechti» wurden über einen Zeitraum von über 30 Jahren von Bertrand Liechti, Vorstandsmitglied der SUISA, geführt. In den letzten Jahren hat sein Sohn Grégoire das operative Geschäft übernommen und ist heute zuständig für die ganze Gruppe.



Ann Kathrin Lüthi, 1975

Komponistin und Sängerin,
SUISA-Mitglied seit 1997

Ann Kathrin Lüthi wurde 1975 im Aargauischen Baden geboren. Ursprünglich in klassischem Gesang ausgebildet, startete sie Mitte der Neunzigerjahre ihre musikalische Karriere als Sängerin der Schweizer Trip-Hop-Band «Swandive».

Nachdem sich die Band 2002 aufgelöst hatte, war Ann Kathrin Lüthi als Sängerin bei Auftritten von Adrian Weyermann und Mich Gerber aktiv.

Seit 2007 tritt die Sängerin unter ihrem Künstlernamen «Annakin» auf und veröffentlichte bisher vier Alben. Ihr letztes Album erschien im Januar 2014.



Xavier Samuel Michel, 1983

Autor, Komponist und Verleger,
SUISA-Mitglied seit 2006

Der 1983 geborene Xavier Michel ist ein Multitalent: Schlagzeug, Gitarre, Cello und Perkussion sind nur einige der Instrumente, die er beherrscht. Im Laufe der Zeit hat Xavier Michel in verschiedenen Formationen aus den Genres Rock, Pop, Klassik und vor allem Chanson gespielt.

Xavier Michel ist aber nicht nur Musiker, sondern auch Autor und Poet. 2003 erschien seine erste Novelle «Arpèges pour un sourire». Zwei Jahre später begann er sein Studium der Geschichte und der französischen Literatur an der Universität in Genf.

Das Schlüsselerlebnis fand aber bereits 2004 statt: Im Rahmen eines Kurses für Autoren, Komponisten und Interpreten lernte er Alizé Oswald kennen, die daraufhin seine künstlerische Weggefährtin wurde.

Zusammen gründeten die beiden die Band «Aliose», mit der sie im In- und Ausland auftreten und die mehrere nationale und vor allem auch internationale Preise gewann.

2012 gründete Xavier Michel den Verlag «Biinôme», wo er mit zahlreichen bekannten Musikern wie Arthur Le Forestier, Maria Mettral, Thierry Romanens und Bastian Baker zusammenarbeitete. Auch komponierte er für andere Künstler zahlreiche Musikwerke, z. B. Maria Mettral oder das Musical «Au hasard des faubourgs».



Guido Rösli, 1971

Urheber und Verleger,
SUISA-Mitglied seit 1994

Der Luzerner Guido Rösli begann seinen beruflichen Werdegang zuerst als Pressefotograf und Bildredaktor bei verschiedenen Schweizer Zeitungen und Zeitschriften. Während dieser Zeit spielte er in diversen Bands wie «Never Say Die» oder der bekannten Hardcore-Band «Suchas». Mit «Suchas» ist er auch heute noch als Texter, Sänger und Bassist aktiv.

2007 gründete er zusammen mit anderen das Luzerner Tonstudio «Chevalac Recordings». 2009 war er an der Gründung des Verlags «Goldon Records & Publishing GmbH» beteiligt; er ist heute Mitinhaber und Geschäftsführer. In diesem Verlag führt er die Werke von jungen Urhebern und Urheberinnen aus den unterschiedlichsten Genres der Pop-Musik und aus diversen Regionen der Schweiz.

Durch die Zusammenarbeit mit jungen Textern, Komponisten und Bearbeiterinnen kennt er die Anliegen der nachrückenden Generation.

Neben der Pop- und harten Rockmusik ist Guido Rösli auch Produzent, Texter und Initiator der Kinder-CD «Familie Sponti».



Marco Santilli, 1968

Klarinettenist, Komponist und Sänger,
SUISA-Mitglied seit 1999

Der gebürtige Tessiner Marco Santilli absolvierte sein Klarinettenstudium am Konservatorium Zürich. Dieses Studium erweiterte er mit dem Fach Blasmusikdirektion. Nach dem Orchester- und Lehrdiplom wurde er Zuzüger im Orchester der Oper Zürich. Sein Solisten-Diplom des Konservatoriums Lausanne erhielt er mit der Auszeichnung «Premier Prix de Virtuosité».

Marco Santillis Interesse gilt nebst dem Standardrepertoire für sein Instrument auch dem Jazz. So besuchte er nach dem klassischen Musikstudium Workshops u. a. in New York und am «Berklee at Umbria Jazz».

Es folgten Konzerte in den Orchestern der Oper und der Tonhalle Zürich, der Schweizer Philharmonie, dem Collegium Musicum St. Gallen, des Orchesters Reto Parolari und dem «Soli WindEnsemble» (Italien). Er leitete eine Big Band und tritt als Jazzklarinettenist in Bands und eigenen Formationen auf.

In seinem kompositorischen Schaffen widmet sich Marco Santilli unterschiedlichen Genres. Er schrieb Auftragskompositionen für Big Bands, Chor, Blasorchester, Kammerorchester und Kammermusik. Zentral in seinem Musikschaffen ist auch seine Popmusik, die er mit Urs Wiesendanger produziert.



Jörg Schneider, 1967

Komponist (unter anderem von Flügelhorn),
SUISA-Mitglied seit 2006

In Luzern geboren, studierte Jörg Schneider an den Konservatorien in Zürich und Rotterdam Trompete, an der Schola in Basel Barocktrompete und in Genf Komposition, Arrangement und Zink.

Jörg Schneider ist Mitglied im Collegium Novum Zürich. Mit diesem Ensemble trat er als Interpret auf den grossen Bühnen und Festivals in Europa auf. Zahlreiche CD-Aufnahmen mit den Werken der wichtigsten zeitgenössischen

Komponisten belegen sein lebhaftes Interesse an der neuen Musik.

Jörg Schneider ist ausserdem auch Solotrompeter im Sinfonieorchester Biel. Mehrere Komponisten schrieben für ihn Konzerte, die in Europa und Übersee uraufgeführt wurden.

Für das Schweizer Fernsehen vertonte Jörg Schneider mehrere Dokumentarfilme. Als Kompositionsauftrag schrieb er das Kinderkonzertstück «Der standhafte Zinnsoldat» für Sprecher, Sinfonieorchester und Kinderchor.



Philipp Schweidler, 1972

Komponist und Verleger,
SUISA-Mitglied seit 1996

Philipp Schweidler – oder besser: Ph!L!pp Schweidler, wie er sich schreibt – wurde 1972 in Zürich geboren. An der Fachhochschule Luzern studierte er E-Bass, Komposition, Rhythmik und Harmonielehre.

Seit 2004 ist er Mitinhaber und Geschäftsführer der Drei-Mann-Musikproduktionsfirma «Department of Noise GmbH», zu der auch der Verlag «Department of Noise Publishing» gehört. Er gehört heute zu den bekanntesten Produzenten und Komponisten der Schweiz und arbeitet für unzählige nationale und internationale Künstler wie Caroline Chevin, Marc Sway, Henrik Belden, Seven, Bligg oder Celtic Frost. Diverse Edelmetall-Auszeichnungen und Top-10-Chartplatzierungen zeugen von seiner erfolgreichen Arbeit.

Er unterstützt sowohl langjährig erfolgreiche Künstler wie auch Newcomer. Zudem ist er im Bereich Corporate Sound tätig; er hat für zahlreiche Kunden wie MySwitzerland, Migros und Swisscom gearbeitet.

Ph!L!pp Schweidler ist nicht nur im Bereich Audio Content Creation im Studio tätig, sondern steht auch nach wie vor als Musiker auf der Bühne: Er ist Bassist in der Band von Seven.

Er ist zudem Delegierter Ausübende Phono sowie Mitglied der Fachgruppe Ausübende Phono bei der Swissperform sowie Mitglied von Musikschaffende Schweiz und der SMECA.



Mathias Spohr, 1960

E-Komponist und Musikwissenschaftler,
SUISA-Mitglied seit 1982

Der Schweizer Musik- und Medienwissenschaftler Mathias Spohr wurde 1960 in Wien geboren. Er promovierte an der Universität Zürich im Fach Literaturkritik über französische Literatur und habilitierte sich am Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth im Fach Theaterwissenschaft. An den Universitäten Bayreuth, Bern und Wien unterrichtet er unter anderem auf den Gebieten populäres Theater und Medien.

Nach einem Jahr an der Schauspielakademie Zürich arbeitete Spohr als Journalist und schrieb Theaterkritiken für die Neue Zürcher Zeitung.

Neben Tätigkeiten als Regisseur und Theatermusiker war er als Schauspieler an verschiedenen Theatern und bei Tourneeproduktionen tätig. Er produzierte etwa eine Tournee seiner Neufassung von Paul Burkards Oper «Spiegel, das Kätzchen» zum Jubiläumsjahr 2011 und führte Regie bei der Live-Vertonung und Theaterperformance zum Film «Die drei von der Tankstelle» der Schlüterwerke Wien 2013/14.

Mathias Spohr betätigt sich zudem als Autor von Theatertexten sowie als Komponist und Bearbeiter von Konzert-, Bühnen-, Film- und Zirkusmusik. Er schreibt auch Orchesterarrangements für Musikverlage und CD-Einspielungen.

Mathias Spohr ist Herausgeber der Anthologie «Swiss Film Music» der FONDATION SUISA, die 2015 erschien.



Zbornik Thomas, 1975

Komponist und Verleger,
SUISA-Mitglied seit 2006

Thomas Zbornik wurde 1975 in Wien geboren und begann seine musikalische Ausbildung schon im frühen Alter von 9 Jahren bei den Wiener Sängerknaben. Nach seinem Musikstudium begann er als freischaffender Komponist und Produzent in Wien und später Deutschland und USA zu arbeiten und lernte in den späten 90er Jahren in Hollywood den Komponisten Timo Spekkens kennen mit dem er zusammen die Produktionsfirma «Sound Adventures» und den Verlag «Sound Adventures Music Publishing» gründete.

«Sound Adventures» ist mit Ihren Studios in Los Angeles und der Schweiz weltweit tätig und Ihr Portfolio reicht von Filmmusiken, TV-, Sende- und Station ID's, Theme Parks bis hin zu Trailermusiken für u.a. «Transformers», «Batman Begins», «Steven Spielberg's Munich», «Sherlock Holmes», «Interstellar», «Bourne Ultimatum», «Spiderman Returns» und «The Fast And The Furious».

Zu Ihren Kunden in der Schweiz zählen u.a. Rivella, Emmi, Mystery Park, Verkehrshaus Luzern, Certina und Holcim. Zu Ihren Kunden weltweit zählen Coca Cola, ORF Gruppe, RTL Gruppe, Fremantle Media, FIFA, Deutsche Telekom, ABC, HBO, CBS, NBC, CNN und viele mehr.

Thomas Zbornik ist CEO und Präsident der «Sound Adventures Entertainment Group».

(Foto Nik Bärtsch: Moell; restliche Fotos: zVg)